

Begegnungskonzert des Grüntöne Ensembles in der Königin-Luise-Gedächtniskirche

„Wenn ein Streit sich in die Freundschaft drängt, wird man oft nur mehr vom Hass gelenkt. Doch beim Zuhören fängt Versöhnung an, darum reiche ich dir jetzt die Hand.“ Das Lied, gemeinsam gesungen von Kindern und Eltern im Publikum und dem Grüntöne Ensemble im Rahmen eines Begegnungskonzertes am Samstag, 6. Oktober 2018 in der Königin-Luise-Gedächtniskirche könnte eine Erkenntnis aus der mit Theater und Musik aufgeführten Fabel der „Sechs Krähen“ von Leo Lionni sein.

Das Grüntöne Ensemble, ein inklusives und interkulturelles community music-Projekt gegründet von aktuellen und ehemaligen Stipendiat*innen der Heinrich-Böll-Stiftung, hatte während eines mehrtägigen Workshops im Spenerhaus und der Königin-Luise-Gedächtniskirche das Theater- und Musikstück erarbeitet. Zu dem festen Ensemble konnten aus unserer Gemeinde Mitglieder unseres Kiezorchesters sowie eine Mitspieler*in für die Rolle der weisen Eule gewonnen werden. Unter der Leitung von Mirjam Bauer für das Theaterspiel und Nóra Füzi für das Orchester der Grüntöne sowie Milan Stojkovic, dem Komponisten der Musik zu dem Märchen der „Sechs Krähen“, wurde mit viel Engagement bis in die Nächte geprobt, diskutiert, verbessert.

Nóra Füzi ist, wie sicherlich bekannt, seit diesem Jahre die neue Dirigentin unseres Kiezorchesters, das zuletzt zum Erntedankfest im Garten der Silas-Gemeinde aufgespielt hat.

In der gut besuchten Aufführung hatte Mirjam Bauer mit der Theatergruppe einen kurzen Workshop vorangestellt und konnte besonders die zahlreich erschienenen Kinder begeistern, die nach anfänglichem kurzem Zögern mit Feuer und Flamme bei der Sache waren und sich von Krähen, Bauer und Bäuerin und der weisen Eule mit leuchtenden Augen und viel Freude anstecken ließen.

Ganz spannend wurde es dann bei der Premiere des Stückes auf deutschem Boden und der eigens für das Grüntöne Ensemble geschriebenen Musik, welche mit starkem Applaus belohnt wurde. Der nächste Höhepunkt war das Instrumentenkarussell:

Alle Besucher*innen bekamen die seltene Gelegenheit, die eingesetzten Musikinstrumente – Geigen, Flöten, Oboe, Klarinetten, Fagott - ganz aus der Nähe zu sehen, anzufassen und auszuprobieren.

Milan Stojkovic, der Komponist, durfte sofort einige Klavier-Minuten für Anfänger*innen geben und war sehr gefragt, ebenso wie die Vogel-Federboa-Handpuppen, die nun von den Kindern selbst zum Leben

erweckt wurden. So entstanden beim Ausprobieren von Instrumenten und Requisiten sowie beim kostenfreien Buffet viele schöne Momente der Begegnung zwischen den Ensemblemitgliedern und dem Publikum.

Mit viel Freude im Herzen verabschiedete sich das Grüntöne Ensemble aus der Gemeinde, nicht ohne Frau Martin-Wagenmann,

Herrn Pfarrer Hansen und den Gremien der Kirchengemeinde sehr für die mannigfaltige Unterstützung und großzügige Überlassung der Räume des Spener-Hauses für Proben und Übernachtung sowie des Kirchenraumes für das Begegnungskonzert zu danken.

- Das Grüntöne Ensemble



Foto: Grüntöne